

Jugend aktiv e.V.

Am alten Moor 17 • 21266 Jesteburg • Tel. 04183/975757-0 • Fax 04183/975757-1
info@jugend-aktiv.eu • www.jugend-aktiv.eu • VR 1522 • St-Nr. 15/203/02085



Jahresbericht 2015

1. Ausgangssituation

Das „Atelier Vielfalt“ ist ein Treffpunkt für alle, die sich gerne kreativ, künstlerisch oder kunsthandwerklich beschäftigen. Ein Ort gelebter Inklusion, an dem junge Menschen ihre Freizeit gemeinsam mit behinderten und älteren Menschen aus ihrer Nachbarschaft verbringen.

Im Alltag gibt es immer weniger Begegnungen zwischen jungen und alten Menschen. Menschen mit Behinderungen leben häufig in einer „Parallelwelt“ zum Alltag Nichtbehinderter. Mit dem Atelier Vielfalt sollen Grenzen überschritten und Berührungspunkte abgebaut werden. Wir möchten, dass sich unterschiedlichste Menschen wieder begegnen, kennenlernen und Verständnis füreinander entwickeln. Wir möchten die besonderen Fähigkeiten derjenigen, denen in der Leistungsgesellschaft eher wenig zugetraut wird, sichtbar machen, fördern und wertschätzen.

1.1. Rahmenbedingungen

Seit März 2015 findet das „Atelier Vielfalt“ immer mittwochs von 16:00-18:00 Uhr (außerhalb der Schulferien) in unserem Jugendhaus in Jesteburg statt. Genutzt wird der 40 m² große Kreativraum mit angrenzender Holzwerkstatt und Küche.

Die jüngsten Teilnehmer sind 6 Jahre alt, die ältesten zwischen 70 und 80. Regelmäßig nehmen auch behinderte Menschen teil, von denen die meisten von Betreuern der Lebenshilfe begleitet werden.

Alle haben eins gemeinsam: die Freude an kreativem und künstlerischem Arbeiten. Jeder kann entsprechend seiner Vorlieben und Fähigkeiten an seinem persönlichen kreativen Projekt arbeiten und gleichzeitig Teil einer Gemeinschaft sein und sich mit Anderen austauschen.

Unterstützt werden die Teilnehmer von zwei Mitarbeiterinnen, die ihnen Anregungen geben und Hilfestellung leisten.

1.2. Zielgruppe

Das Atelier Vielfalt richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren, aber auch an Erwachsene und insbesondere an Senioren und Menschen mit Behinderung – zwei Gruppen, die bisher nur selten den Weg ins Jugendhaus gefunden haben. Die meisten Teilnehmer kommen aus den Samtgemeinden Jesteburg und Hanstedt, aber auch Menschen aus den umliegenden Gemeinden nehmen teil und sind herzlich willkommen.

Jugend aktiv e.V.

Dadurch, dass in unserem Jugendhaus regelmäßig Deutsch für Flüchtlinge unterrichtet wird, konnten wir auch einige dieser Teilnehmer für das Atelier Vielfalt begeistern. Diese Gruppe, die wir bei unserer Planung zunächst nicht berücksichtigt hatten, bereicherte das Atelier mit ihrer Vielfalt an Sprachen, Hautfarben und kulturellen Hintergründen.

1.3. Finanzierung

Für den Zeitraum von Januar 2015 bis Dezember 2016 wurden zunächst finanzielle Mittel in Höhe von 13.560 € benötigt. Die Robert Bosch Stiftung, die Hamburger Sparkasse und Zukunftsräume e.V. machten mit der großzügigen Bereitstellung von Fördermitteln die Finanzierung möglich.

Zusätzlich stehen Eigenmittel durch die Teilnehmerbeiträge zur Verfügung. Pro Termin beträgt der Teilnehmerbeitrag 4 €, Jugend aktiv Mitglieder zahlen den ermäßigten Beitrag von 3 €, ebenso Teilnehmer mit eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten.

Schon ab dem ersten Termin, an dem das Atelier Vielfalt stattfand, wurde deutlich, dass die Höhe der Honorarmittel zu niedrig kalkuliert war. Es war geplant, die hauptamtliche Mitarbeiterin durchschnittlich an jedem zweiten Termin durch eine Honorarkraft zu unterstützen. Die Teilnehmerzahl war jedoch von Anfang an so groß, dass für die Anleitung der Teilnehmer an jedem Termin zwei Personen benötigt werden. Hierfür konnten weitere Fördermittel von der Spethmann Stiftung eingeworben werden, sodass auch diese finanzielle Lücke geschlossen werden konnte.

1.4. Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit

Im Januar und Februar 2015 lag der Schwerpunkt auf der Öffentlichkeitsarbeit. Wir entwarfen Flyer und Plakate, um auf den Start unseres neuen Projektes aufmerksam zu machen. Der Seniorenbeirat Jesteburg und die Lebenshilfe Lüneburg-Harburg unterstützten uns dabei, Senioren und behinderte Menschen über das Atelier Vielfalt zu informieren. Zusätzlich informierte die Lebenshilfe auf ihrer Internetseite www.freizeit-inklusiv.de ausführlich über das Atelier Vielfalt.

Ende Februar 2015 wurde das Projekt in unserem Aktionsprogramm Frühling/Sommer 2015 angekündigt, das in den Samtgemeinden Hanstedt und Jesteburg an alle Schulkinder verteilt wurde. Allgemeine Informationen und aktuelle Hinweise zu besonderen Aktionen findet man auf der Homepage von Jugend aktiv e.V. www.jugend-aktiv.eu. Außerdem erschienen bereits mehrere Artikel in der regionalen Presse.

2. Im Atelier

Von März bis Dezember 2015 hat das Atelier Vielfalt an 30 Terminen stattgefunden. Die Gesamtzahl der Teilnahmen betrug 365, damit ergibt sich eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von 12 Personen pro Termin. Im Laufe des Jahres hat sich eine feste Teilnehmergruppe von etwa 10 Personen (Kinder, Erwachsene und Senioren) gebildet, die wöchentlich das Atelier besuchen. Diese Gruppe wird ergänzt durch immer wieder neue Interessenten, die das kreative Angebot zeitweise nutzen. Neun behinderte Menschen nehmen in monatlichen Abständen am Atelier Vielfalt teil.

Jugend aktiv e.V.

2.1. Teilnehmer-Statistik

Die größte Teilnehmergruppe bilden die Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 17 Jahren mit 56,5%. Die Senioren haben mit 10,4% einen festen Platz unter den Teilnehmern, ebenso wie behinderte Menschen (7,7%) und ihre Betreuer. Auch Erwachsene gehören zu den regelmäßigen Teilnehmern (12,6%), die meisten davon sind Mütter oder Väter, die das Atelier gemeinsam mit ihren Kindern besuchen.

	Anzahl	Anteil
Kinder 9-12 J.	128	35,1 %
Erwachsene	46	12,6 %
Kinder 5-8 J.	44	12,1 %
Senioren	38	10,4 %
Jugendliche 13-17 J.	34	9,3 %
mit Behinderung	28	7,7 %
Betreuer Lebenshilfe	19	5,2 %
junge Erwachsene 18-21 J.	18	4,9 %
Flüchtlinge	10	2,7 %

2.2. Kreative Vielfalt

Das Atelier Vielfalt bietet zahlreiche Möglichkeiten, um sich kreativ auszuleben. Seidenmalerei, Töpfern und Glasieren, Aquarellmalerei, Serviettentechnik, Brandmalerei, Zeichnen, Graffiti, Nähen, Filzen, Weihnachtsbasteleien, Batik, Acrylmalerei, Specksteinschleifen, Glasmalerei und Linoldruck gehörten zu den Techniken, mit denen sich die Teilnehmer 2015 beschäftigten. Dabei ist das Töpfern besonders beliebt und an jedem Termin ein fester Bestandteil des Angebots.

Zunächst sah unser Konzept vor, dass alle Teilnehmer frei zwischen den verschiedenen kreativen Techniken wählen konnten. Mit der Zeit stellte sich heraus, dass insbesondere die jüngeren Kinder mit diesem vielfältigen Angebot überfordert waren. Deshalb gibt es seit September zu jedem Termin ein geplantes Angebot, das besonders diese Kinder anspricht. Ein Monatsplan kündigt die Angebote an. Darüber hinaus kann sich natürlich jeder weiterhin individuell beschäftigen.

2.3. Aktionen

Im April 2015 stellte uns der Buchholzer Verein Trau dich e.V. eine professionelle Ausrüstung zum Papierschöpfen zur Verfügung. Daraufhin luden wir alle Teilnehmer des Ateliers zu einem Aktionstag ein. Mit großer Begeisterung stellten 18 Personen an diesem Nachmittag handgeschöpftes Papier her, verziert mit getrockneten Blüten, Federn oder Gewürzen.

Vom 10. bis zum 19.07.15 fand die Jesteburger Kunst- und Kulturwoche statt. Jugend aktiv e.V. beteiligte sich daran mit der Aktion „Die längste Bilderkette Jesteburgs“. Daran arbeiteten auch die Teilnehmer des Ateliers. Mit unterschiedlichen Mal-, Zeichen- und Drucktechniken entstand eine große Anzahl

Jugend aktiv e.V.

Bilder, die am Wochenende 17.07.-19.07.15 an einer langen Leine auf dem Niedersachsenplatz ausgestellt wurden und so die längste Bilderkette Jesteburg bildeten.

Für das Frühjahr 2016 planen wir in Kooperation mit dem Kunstnetz Jesteburg für einen Monat die Gestaltung der „Kunsthalle“ zu übernehmen. Dabei handelt es sich um eine ehemalige Telefonzelle, die im monatlichen Wechsel von Künstlern als Ausstellungsort genutzt wird.

3. Zukunftsaussichten

Vom ersten Termin an hat die Anzahl der Menschen, die am Atelier Vielfalt teilgenommen haben, unsere Erwartungen übertroffen. Die Vielfalt unter den Teilnehmern entspricht dem, was wir uns erhofft haben. Die Kontakte untereinander sind inspirierend und die Stimmung ist von der Freude am kreativen Schaffen geprägt. Das Atelier Vielfalt ist im Laufe des Jahres zu einem Treffpunkt der Generationen geworden, in deren Gemeinschaft die schwächeren Menschen unserer Gesellschaft einen festen Platz haben und gleichwertig teilhaben können.

Es besteht kein Zweifel daran, dass das Atelier Vielfalt auf unbestimmte Zeit weitergeführt werden soll. Bis Ende 2016 ist die Finanzierung bereits geklärt, ab 2017 müssen dann neue Mittel zur Finanzierung gefunden werden.